Auszeichnung „Weißer Engel“ an Pflege-Experten Claus Fussek überreicht – Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek würdigt unermüdlichen Einsatz für Pflegende und Pflegebedürftige

30. März 2022

Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek hat am Dienstagabend in München die Auszeichnung „Weißer Engel“ an den Pflege-Experten Claus Fussek für sein Lebenswerk verliehen. Im Rahmen der Auszeichnung würdigte Holetschek dessen über 40-jähriges Engagement für Pflegende und Pflegebedürftige: „Claus Fussek wird zurecht als ‚Engel der Alten‘ bezeichnet. Er setzt sich seit gut 40 Jahren unermüdlich für die Würde von Senioren und Menschen mit Behinderung ein und kämpft für bessere Bedingungen in der Pflege. Die Auszeichnung ‚Weißer Engel‘ für vorbildliche Leistungen im Gesundheits- und Pflegebereich hat er mehr als verdient.“

Der Minister fügte hinzu: „Sich für schwache Menschen stark zu machen, war nicht nur sein Beruf, sondern auch seine Berufung. Dabei hat Claus Fussek viel erreicht: Er hat auf das Thema Pflege aufmerksam gemacht, als sich noch kaum jemand dafür interessiert hat. Er ist ein wichtiges Sprachrohr für die Pflegebedürftigen und für deren Angehörige. Er hat immer wieder den Finger in die Wunde gelegt und auf die Missstände in der Pflege hingewiesen. Er war unbequem – und das ist gut.“

Holetschek betonte: „Wir wissen, dass wir in der Pflege vor großen Herausforderungen stehen, die wir als Gesellschaft nur gemeinsam lösen können. Viele, die den Pflegeberuf mit großer Leidenschaft ausüben, überlegen, den Beruf zu wechseln, weil sie ausgebrannt sind. Darum müssen wir uns kümmern – ebenso wie um die pflegenden Angehörigen. So habe ich den Bund bereits mehrfach aufgefordert, ein steuerfinanziertes Pflegezeitgeld einzuführen. Wir brauchen eine solche Lohnersatzleistung: Ähnlich dem Elterngeld soll sie ermöglichen, sich für einen bestimmten Zeitraum um die Pflege eines nahen Angehörigen zu kümmern.“

Der Minister ergänzte: „Wenn sich Angehörige nicht selbst um die Pflege kümmern können, dann müssen sie darauf vertrauen können, dass ihre Liebsten gut versorgt werden. Die große Mehrheit der Pflegekräfte macht ihre Arbeit sehr gut. Klar ist aber auch: Es ist nicht hinnehmbar, wenn pflegebedürftige Menschen schlecht behandelt werden. In Bayern sind wir das Thema mit einem kurzfristigen Fünf-Punkte-Plan angegangen, zu dem unter anderem das ‚Pflege-SOS Bayern‘ gehört.“

Holetschek unterstrich: „Ich freue mich, bei diesen Themen Claus Fussek als engagierten Mitstreiter an der Seite zu haben. Wir haben schon eine Menge erreicht, aber es gibt noch viel zu tun. Die heutige Auszeichnung mit dem ‚Weißen Engel‘ soll zum Ausdruck bringen, dass wir sein Engagement sehen und anerkennen und ihm für seinen Einsatz sehr dankbar sind.“

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers